



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

10.03.2010

1680/10 - I/590

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	15.03.2010	14	
Magistrat	22.03.2010	7.2	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	20.04.2010	14	
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss	21.04.2010	9	
Stadtverordnetenversammlung	06.05.2010	21.2	

Betreff:

Zusatz auf Ortseingangsschildern

Anlage/n:

1 Bild

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass auf den Ortseingangsschildern zukünftig der Zusatz „Goethe- und Optikstadt“ angebracht wird.

Wetzlar, den 12.03.2010

gez. Hauptvogel

Begründung:

Seit Frühjahr 2009 ist es möglich, dass auf den Ortseingangsschildern Zusätze angebracht werden können.

Die Stadt Wetzlar hat im Jahr 2007 gemeinsam mit dem Stadt-Marketing Wetzlar die Positionierung der Stadt im regionalen und überregionalen Wettbewerb der Städte neu erarbeitet. An diesem intensiven Prozess haben neben den Vertretern der Stadt Wetzlar auch Vertreter aus dem Bereich der Industrie mitgearbeitet.

Hierbei wurden die in die Zukunft gerichteten Stärken analysiert. Daraus ergibt sich, dass der Tourismus eine immer wichtiger werdende Stelle einnimmt. Dies wird allein auch durch die steigenden Zahlen für den Pauschal- und Individualtourismus deutlich. Geprägt ist der Tourismus durch den Kulturtourismus und hier insbesondere durch das Thema „Goethe“. Aber auch der Freizeittourismus, wie Radfahren, Kanutouren, Viseum oder Rittal-Arena, tragen zur Steigerung der Besucherzahlen bei.

Auf der anderen Seite ist Wetzlar nach wie vor stark industriell geprägt. Neben den Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie gibt es in Wetzlar eine Vielzahl von Unternehmen in den Bereichen „Optik“, „Elektronik“ und „Mechanik“.

Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren wurde die klare Positionierung „Optik- und Goethestadt“ erarbeitet, die einerseits die Stärken der Stadt Wetzlar widerspiegelt und andererseits eine klar abgrenzbare Positionierung gegenüber anderen Städten ermöglicht.

Um die Positionierung weiter zu untermauern, sollen künftig sukzessive alle Ortseingangsschilder mit dem Zusatz „Goethe- und Optikstadt“ ergänzt werden.